

Für die Einsegnung und Prüfung

Neuheiten

schwarzen, weissen und farbigen Kleiderstoffen.

Solide Qualitäten in grösster Auswahl in jeder Preislage.

Fertige schwarze u. weisse Kleider in neuesten Formen.

Jacketts, Leibwäsche, Unterröcke, Taschentücher.

Bruno Freytag, Halle S. Leipzigerstrasse 100.

*** Von der Universität.** Der ordentliche Professor der semiotischen Philologie Dr. Carl Brodemann in Königsberg i. Pr. ist in gleicher Eigenschaft an die hiesige Universität als Nachfolger von Prof. Franz Bracconi ernannt worden.

*** Strafsachen-Einnahmen.** Die Strafgebühren-Einnahmen der Stadt Halle im vergangenen Monate 71.651,92 Mark, gegen 64.984,91 Mark im Januar 1909. Mitbit 1910 mehr: 7.667,01 Mark. — Bei der Halleischen Strafsachen-Behörde im Jahre 1909 begeben 28.054,89 Mark.

*** Weiber-Charité-Kammermusik.** Wirklich gute Kammermusik-Vorstellungen sind selten. Von der genannten Charité wird aber dem Weiber-Charité die höchste Stufe der Leistungsfähigkeit ausgedient. Deshalb darf man auch das Vertrauen haben, daß bei am 10. Februar im Saale der „Lage zu den fünf Türmen“ stattfindende Kammermusik-Abend des Weiber-Charités einen ausserordentlichen Eindruck bringt. Willeis in der Symphonienbehandlung Reinhold Koch.

*** Der Haus- und Veranblicher-Verein** beginnt gestern in den feierlich gekleideten Männern des Wallhalla-Theaters die Feier des 25. Stiftungsjahrs. Schon lange vor dem offiziellen Beginn wurde der Saal bis ins letzte Winkel erfüllt, und gegen acht Uhr übertrug die Polizei wegen drohender Überfüllung auf einer Zeit den weiteren Zutritt. Bald nach sechs Uhr begann die Gaste gefangen, nachdem der Vorsitzende Herr Baummeister Gnas, mit seiner in das Hallerische anstehenden Begrüßungsansprache das Festprogramm eingeleitet hat. Unter heiler Begeisterung trugen bald alleine Männer, die Reihe der besten und tüchtigsten Darbietungen angenehm unterbrechend. Den stimmungsvollen Festvortrag sprach H. Behlau. Der Letzte Vokal vom hiesigen Stadttheater trug im Laufe des Abends mehrere hübsch applaudierte Vieder vor, unter denen „Mein Partner“ „Hochzeit“ „Ganz besonders anständig.“ Die Begleitung am Klavier hatte Herr Walter Koch übernommen. Ein von Damen und Herren des Vereins unter Leitung von Frau Welle Stahlberg-Miess angeführter Jubiläumsvortrag gefiel ungemein und brachte den schönen Darstellerinnen unangenehmstes Lob. Aus der Reihe der weiteren Veranstaltungen ist der humorvolle, von Herrn Radtke-Schwarzfeld, dem Dichter der schonmaligen Heilbrunn, verfasste „Ginaster.“ Das Fest der Handwerker“ angeführt, um dessen Einführung sich namentlich Herr Radtke Stahlberg verdient machte. Auch im weiteren Verlaufe des Abends traten und begeisterte er die Gäste, als vorzüglichster Rezitator und gewandter Humorist. Das Orchester stellte die Wallhallen-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Jochim. — In der Festrede wies Herr Radtke-Schwarzfeld darauf hin, daß der Haus-Veranblicher noch manches Privates im kommunalen Leben beizubehalten, aber auch zwei große Wästen habe: seine Kräfte in den Dienst der Stadt zu stellen und Steuern zu zahlen — etwas mehr wie die anderen. Diesen Wästen ist der Verein unter den bedürftigen Männern, die an seiner Spitze gefanden und stehen, stets nachzukommen, und er werde auch in Zukunft treue Arbeit leisten zum Schutze der Mittellosen und zum Wohle der Stadt, und der Vaterlands. Aus der Reihe der von anscheinend eingeordneten Gäste sprach der Vorsitzende des Provinzialverbandes, Herr Stadtrat Schneider-Neuburg, dem Jubelverein seine Glückwünsche aus und toastete auf das weitere Wachsen und Gedeihen des Vereins. — Dem offiziellen Teile des Abends schloß sich ein gemütliches Beisammensitzen an, während sich die Jugend teils auf der Bühne, teils in Nebenräumen des Theaters noch einige Zeit an einem Tänzechen erfreute. Das Fest wird morgen, Mittwoch, wiederholt.

stande ist, sich unter den bestehenden Verhältnissen als ausschlaggebender Faktor für die 3. Abteilung durchzusetzen und der Wahllokal habe bewiesen, daß der Verein nicht als Einseitigkeit angesehen werden könne. In dem Wahlkampfe habe sich die Organisation glänzend bewährt. Die besondere Freude wurde festgestellt, daß diesmal die nicht parteipolitisch bestimmte Arbeiterstadt und die im „Sozialen Ausschuss“ zusammengeschlossenen Verbände Schuler an Schuler mit dem Verein kämpften. Wenn der Verein in der 2. Abteilung unterlegen ist, so müßte in Betracht gezogen werden, daß es sich diesmal um den ersten Vorstoß in dieser Richtung handelt, und der Verein nicht in der Lage war, mit einer intensiven Agitation vorzugehen. Schließlich wurde es aber doch gelassen, die Hausbesitzer des Hallischen Bürger-Vereins nicht darauf einzulassen, die Hausbesitzer zu misstrauen, sondern ihnen Vollen abzumachen und auf festeren Schuhen zu legen. In dem Sinne wurde die Sache dann angenommen, daß im verfallenen Jahre einige von den großen Wählern, deren Vermittlung sich der Verein zum Ziele gesetzt hat, erfüllt wurden. Als noch zu übende Aufgaben wurden angeführt: die Einführung der Steuer nach dem gemeinen Wert, Errichtung eines Volks-Schwimmbades, Maßnahmen zur Durchföhrung des Schularsch, Neuaufbau im Wohnungswesen, Schaffung großer Parks und Anlagen, besonders im Süden und Osten unserer Stadt, Durchföhrung der Strömung durch die Handwerke, Errichtung neuer Spiel- und Zurlage, Stadtpark, als nützliche Möglichkeiten der Kunst usw. Die Mitgliederzahl des Vereins ist am 31. 12. 1910, die des Ausschusses auf 106 gestiegen. Den Jahresbericht gab der Kassier des Vereins, Herr Radtke-Schwarzfeld, vor. Derselbe erregte aus dem Herrn Stadtrat Radtke-Schwarzfeld die Aufmerksamkeit über die Bedeutung der verschiedenen Verhältnisse bei der Stadtratswahlen-Wahl. Daraus resultierte eine rege Erörterung, in welcher besonders die Bedeutung der verschiedenen Verhältnisse, der Hallische Bürger-Verein ist ein Beleg dafür. Die Wähler der Stadt haben in dem Verein die gesündeste Unternehmung darin nicht getrieben werden.

*** Wegelagerer.** Als in der vergangenen Nacht der Kutscher Drehschiff von der Firma Otto Denny mit seinem Leitwagen von Nameln bei Hitterfeld nach Halle zurückfuhr, traten auf der Schraute vier japanische Jünglinge und danach zwei Männer an den Wagen heran und hielten, sie ein Stück mitzunehmen. Drehschiff misstrauete den Burischen und lehnte das Annehmen ab, zugleich trieb er aber seine Pferde auch zu einem Galopp an. Sobald die Tiere aber wieder in eine ruhige Gangart übergingen, fiel plötzlich ein Schlag aus die Nase und die beiden Wegelagerer verließen. Jedoch landeten auch die beiden Wegelagerer, welche wahrheitsgemäß von hinten auf den Wagen geprügelt waren, wieder auf und betrachteten den Verden von rechts und links in die Fänge zu fallen. Man machte jedoch der bedrohliche Gestaltführer von seiner Reittiere einen lo nachrichtlichen Gebrauch, daß die beiden Straflöge sich nach einigen Zeit entfernt haben, von ihrem Wagen absteigen. Ehe sie in der Dunkelheit verschwand, riefen sie Drehschiff noch zu, daß er ihnen noch halb in die Hände fallen werde. Bekanntlich wurde vor einigen Tagen ein hiesiger Gestaltführer bei Solpau auf ähnliche Weise überfallen und dann auch beraubt.

Telegramme und letzte Nachrichten.

*** Berlin, 1. Februar.** (W. A.) Die japanische Sonder-gesandtschaft unter der Führung des Prinzen Jusufumi ist heute hier eingetroffen.
*** Berlin, 1. Februar.** (W. A.) Heute früh 3 Uhr ist in der Gruft in Charlottenburg Graf von Helldorf feierlich an-gebettet, nach die amtliche Beerdigung vollständig beendet.
*** Paris, 1. Februar.** (W. A.) Aus Oran wird gemeldet, daß in Remours in der verflochtenen Nacht ein starkes Erdbeben verurteilt wurde. Die Bevölkerung wurde von großem Schrecken erfaßt, doch hat sich keinerlei Unglück ereignet.
*** Paris, 1. Februar.** (W. A.) In Graubünden befinden die freilebenden Holzgerber neuerdings Gewalttätig-

keiten. Sie zerstörten die Weichenvorrichtungen der Straßenbahn und zerrümmerten mehrere Gaslaternen.
*** Paris, 1. Februar.** (W. A.) Wie aus Hirschha gemeldet wird, soll nach Berichten von Eingeborenen die Wechalla des Sultan's Sultan's in der Nähe von Taza vom Rastan-stamm angegriffen und nach großen Verlusten zurückgedrängt worden sein. Zahlreiche Raub hätten den angeblichen Raub an-erkannt.
*** New York, 1. Februar.** (W. A.) Wie aus Brimero (Colorado) berichtet wird, wurden gestern Abend in einem Bergwerk der Colorado Coal and Iron Company infolge einer Explosion acht Bergleute getötet und mehr als 100 verkrüppelt.
*** New York, 1. Februar.** (W. A.) Von den bei der Explosion in dem Bergwerk in Colorado verunglückten Bergleuten sind bis heute früh 15 als Zeugen geborgen worden. Man befürchtet, daß von den übrigen mehr als 100 Verunglückten, meist Slaven und Ungarn, keiner mehr am Leben ist.

Hohenlohe Hafer-Flocken

geben delikate Suppen, Frühstück für Alt u. Jung, Bewährte Kindernahrung.

In gelben Paketen mit dem Bilde der Schnittmutter.

Wert über 500.000 Werten

Citon-Tabletten

haben bewiesen, daß dieselben angenehm, mild und schmerzlos abführen. Sie sind leicht wie ein Honig zu nehmen. Zu haben in allen Apotheken, Versandpreis: Barantall 0,1, Zucker 0,50 pp.

Voraussetzliche Wetter am 2. Februar.
Veränderliche Bewölkung, mild, feine oder nur geringe Niederschläge.
Tagesliche Wetter-Anlage für den 2. Februar.
Früh, mild, Niederschläge.

dauert mein billiger

Räumungs-Ausverkauf!

Man benütze diese selten günstige Kaufgelegenheit!

Besonders preiswert! **Konfirmanden-Kleiderstoffe** in hervorragenden schönen Sortimenten.

Konfirmanden-Jacketts, Echarpes, Wäsche, Unterröcke, Strümpfe, Handschuhe etc.

Alex Michel,

Halle a. S., Marktstraße 10, Roko Kleider-schmied.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins zu Halle a. S.

Man noch Wenigste Tage

Gardinen, Teppiche, Tischdecken
jetzt ausserordentlich preiswert!

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Montag früh entschlief sanft nach langem Leiden mein heissgeliebter, hervorragender Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Schwager, der Kaufmann

Hugo Heckert

Kgl. Handelsrichter a. D.

im fast vollendeten 58. Lebensjahre.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Anna Heckert geb. Reiling.

Halle a. S., den 1. Februar 1910.

Die Trauerfeier findet Mittwoch nachm. 1/25 Uhr im Hause Mühlweg 47 statt. Die Beisetzungsfeier erfolgt Donnerstag in Leipzig.

Am 31. Januar verschied nach längerem Leiden unser hochverehrter Chef, der Kaufmann und Königl. Handelsrichter a. D.

Hugo Heckert.

Wir betrauern in dem Verewigten einen gerechten und wohlwollenden, um das Wohl seiner Angestellten stets treusorgenden Prinzipal. Seine unermüdete Schaffenskraft wird uns stets ein leuchtendes Vorbild sein.

Das Personal

der Firma Hugo Heckert, G. m. b. H.

Am 31. Januar verschied nach schwerem Leiden unser hochgeschätztes Ehrenmitglied und früherer Hauptmann, Herr Kaufmann

Hugo Heckert.

Annähernd 20 Jahre hat der Heimgegangene als Hauptmann an der Spitze unserer Gesellschaft gestanden und während dieser langen Zeit mit ganz besonderem Eifer und Opferfreudigkeit die Interessen unserer Gesellschaft gefördert.

Als er vor mehreren Jahren seines angegriffenen Gesundheitszustandes wegen von der Leitung unserer Gesellschaft zurücktreten musste, bedauerten wir lebhaft, diesen ausgezeichneten Mann, der sich durch sein heiteres, liebenswürdiges Wesen und durch seine vornehmen Charaktereigenschaften die Liebe und das Vertrauen aller unserer Mitglieder in hohem Masse erworben hatte, verlieren zu müssen. Dankerfüllte Herzen stehen wir heute an seiner Bahre, wir werden ihm über das Grab hinaus ein treues Andenken bewahren.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch nachmittag 4 1/2 Uhr, Mühlgweg 47, statt.

Neumarat-Schützengesellschaft.

Am Sonntag abend 1/10 Uhr wurde und durch den bitteren Tod mein herzlich geliebter Mann, unser lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Geschäftsführer

Eduard Schönfeld

im 52. Lebensjahre entfiel. Dies zeigen an Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Emilie Schönfeld und Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Sonntag morgen entfiel sanft, ganz unerwartet, unsere liebe Mutter, Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, die Witwe

Frau Karoline Röder

geb. Busch im Alter von 73 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an Die trauernden Kinder.

Halle a. S., Sonnabend u. Sonntag i. Westf.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1/2 2 Uhr von Trauerhalle Herrstraße 23 aus statt.

Heute nachmittag 4 1/2 Uhr verschied nach Gottes unerforschlichem Rathschluss unser lieber, hochachtungsvoller Sohn mein innigstgeliebter Mann, unser herzlich geliebter Vater, Bruder, Schwager und Schwiegervater, der Geschäftsführer

Friedrich Köster

im 29. Lebensjahre.

Da tiefem Schmerz die schmerzgeprüfte Witwe M. Köster u. Kinder.

Leipzigerstr. 110, am 31. Januar 1910.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute vormittag 11 1/2 Uhr unseren innigstgeliebten einzigen Sohn und Neffen

Ernst Bernhardt,

wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sakramente, nach langem schwerem Leiden im vollendeten 22. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stilles Beileid bitten Die trauernden Hinterbliebenen Ernst Bernhardt u. Frau.

Halle a. S., den 31. Januar 1910.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 3. Februar, nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Requiem in der Pfarrkirche Donnerstag den 3. Februar, vormittags 7 1/2 Uhr.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme, für die überreichen Blumenpenden und ehrenvolles Geleit beim Heimgegangenen meinen lieben Frau, unserer guten Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Hecker

sage ich im Namen der Hinterbliebenen den innigsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pastor Richter für die trostreichen Worte.

Halle a. S., den 31. Januar 1910. Fritz Hecker.

Kennen Sie schon

Blank's Modealbum

und die glänzend bewährten

Blank's Schnittmuster

Verlangen Sie solche bei uns.

Ein Versuch überzeugt!

Nussbaum.

Zur Konfirmation

empfehl

Neuheiten

in schwarzen, weissen Kleider- und Seidenstoffen, und farbigen

Jackets in schwarz und farbig, Kostüme, Röcke, Unterröcke und Blusen,

Fertige Konfirmanden-Kleider

in schwarz, weiss und farbig (zum Teil eigene Anfertigung)

Reiche Auswahl. Billigste gestellte Preise.

Fa. Theodor Rühlemann,

Kalle a. S., Leipzigerstrasse 97, Ecke Ulrichskirche.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unseren Ortsgemeinlichen und Schulverbandsvorsteher

Herrn Pastor

Erich Heine

am Sonnabend nachmittag 3 Uhr im Alter von fast 36 Jahren heimzurufen.

Nur zwei Jahre war es ihm vergönnt, hier seines Amtes zu walten, aber schon diese Zeit genügte, ihm die Herzen seiner Gemeindeglieder zu gewinnen.

Dieser schlichte Mann des Friedens in seiner Treue und seiner Güte wird hier unvergessen bleiben.

Damendorf (Halle a. S.), den 30. Januar 1910.

Der Gemeindeglieder. Der Schulvorstand. Der Kirchen- und Schulpatron.

Heute morgen 9 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden mein geliebter Mann, unser guter Vater

Paul Hannig,

Obercollrevisor, Rechnungsrat und Hauptmann d. L. a. D.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., Teisingtau, den 1. Februar 1910.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Für die vielen liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme, für die überreichen Blumenpenden und ehrenvolles Geleit beim Heimgegangenen meinen lieben Frau, unserer guten Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Hecker

sage ich im Namen der Hinterbliebenen den innigsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pastor Richter für die trostreichen Worte.

Halle a. S., den 31. Januar 1910. Fritz Hecker.

Die Trauerfeier für den verstorbenen Kaufmann

Hugo Heckert

findet am Mittwoch nachm. 1/2 5 Uhr im Trauerhause Mühlgweg 47 statt.

Die Lege zu den 3 Tagen.

Für die herzlich Anteilnahme bei dem Heimgang meines lieben Mannes, des Privatiers

Ernst Diener

Frederike Diener.

Konfirmations-Geschenke empfiehlt in grösster Auswahl Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unser

Marianndien

zu sich zu ruhen. Dies zeigen tiefbetrübt an

Max Blüher und Frau. Halle a. S., d. 30. Januar 1910.

Zurückgeliebt vom Grabe unserer kleinen Lieben, so früh dahingefahrenen

Ellis,

legen wir allen denen, die ihren Schmücken, herzlichsten Dank. Auch herzlichsten Dank Herrn Pastor Richter für die trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Paul Brendel. Halle, d. 31. Januar 1910.

Zurückgeliebt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten, treusorgenden Mutter Frau Friederike Drososmann geb. Wiker

Ernst Bernhardt,

ist es uns ein grosses Bedauern, allen Freunden und Bekannten, welche ihren Schmerz so überreich mit Kränzen schmückten, nur auf diesem Wege Dank zu sagen.

Freundlichst dankt dem Herrn Pastor Richter für die trostreichen Worte am Grabe.

Franz Drososmann im Namen sämtl. Hinterbliebenen Halle, 30. Jan., Weissenfels, Gindorf i. R.

Zeit hat zu meinem Grabe. Stört mich nicht in meiner Ruh. Denn, was ich gelitten habe, gönnt mir nun die ewige Ruh.

Besten Medizin-Lebertran empf. in Fl. zu 60 u. 40 Pfg. Dr. F. A. Patz.

Strümpfe in jeder Stärke werden gut angefertigt bei H. Schwa Nachf. Gr. Steinb. 84.

Doktor

Weber's Arnikaöl,

zur Familien- und ambulanten Anwendung gegen Querschnitt u. Schuppenbildung, a. Heife 75 u. 50 Pfg. empf. H. Walz-

gott Mehl, Gr. Ulrichstr. 30, Heimbald & Comp., Thomass-Drogerie, Thomassstr.

Versuchen Sie



Aug. Weddy's

Firmasfedern. Schreibert. 22.

Ignaz Biczysko

Oberkrankenschwäger u. Mass.

Halle a. S., Ludw. Bucherstr. 11, Telefon 2811.

empfiehlt sich zu

Nachtwaden, Abreibungen, Packungen u.

Kranken-Begleitung.

Volks-Badewannen

aus System, auch m. Gasheiz-, Heizenbadelichtern, Sitz-, Fuß- u. Kinderbadewannen

empfehlen billigst das Spezialgeschäft von Gustav Schubert, früher a. Königl. Reichsanst. 53, Tel. 192. Nord-Spandauerstr.

la. Strümpfe, la. Wollgarne. Gust. Liebermann, Denburgstr.

Jandel und Verkehr.

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus des Aktienkapitals der Maschinenfabrik...

* Deutsche Gasgesellschaft. Der Aufsichtsrat beschloß, eine für den 21. Februar einberufende außerordentliche Generalversammlung...

* Sammelnummer der Eisen u. Co. Manufakturgesellschaft. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Sammelnummer der Eisen u. Co. Manufakturgesellschaft. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

* Abnehmer der Maschinenfabrik. Die in einem Kommando vereinigte Fabrik des Schiffsbaus...

Damberg, Montag 31. Januar, abends 6 Uhr. Kaffeehaus. Good average Santos per 100 Kilogramm...

Magdeburg, Sonntag 31. Januar. Zuckerbericht. Kommande, 88 Pfund ohne Sach... Rappaport, 75 Pfund ohne Sach...

Damberg, Montag 31. Januar, abends 6 Uhr. Kaffeehaus. Good average Santos per 100 Kilogramm...

Damberg, 31. Januar. Petroleum. Raff. Type weiß loco 21 Brg. u. H. Z. Januar 21 B., Februar 21 1/2 B., März-April 21 1/2 B., Tendenz: Stau.

Berlin, 31. Januar. Schiffbewegungen. Seefahrt in Hamburg eingetroffen und geht am 10. Februar von dort nach Danzaburg...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Damberg, 31. Januar. (Hamburg) Eisenwaren. Ankommen: Schiffswaren, 29. Jan. in Zehlfen, 29. Jan. in Neuwerk...

Bankhaus Paul Schausseil & Co., Bank u. Verkauft von Wertpapieren, Kassen, Wechsel, Verkauft, Verzinsung von Goldanlagen etc. etc.

Kursbericht der Deutschen Banknoten vom 1. Februar 1910.

Table with columns: Banknote type, Value, and Rate. Includes entries for Reichsbank, Deutsche Bank, and various international banknotes.

Warenbericht.

Table with columns: Commodity, Unit, and Price. Lists various goods like sugar, oil, and other commodities.

Warenbericht.

Table with columns: Commodity, Unit, and Price. Lists various goods like sugar, oil, and other commodities.

Berliner Börse, 31. Januar 1910.

Large table listing stock market data for various companies, including names, share counts, and prices.

Berlin. Bankdiskont 1/2%, Lombardzins 5/8%, Privatdiskont 2/8%.

Table listing bank discount rates and other financial indicators for Berlin.

Seefische
Lebendfrisch,
billig!

Riesenfänge unserer Dampfer
in
Kabliau
—Waggon Mittwoch früh eintreffend—
Kabliau ohne Kopf per Pfd. **18** Pf.
im Feinsticht 20 Pf.
Bester empfehlendster:

Goldbarsch (Seezander) per Pfd. **22** Pf.
Schollen (von 1—5 Pfd. schwer) per Pfd. **50** Pf.
Alle übrigen Sorten Seefische zu billigen Tagespreisen.
Neue Riesen-Fettlinge Selbstherstellung von Gabelstiften
geeignet, Neupreis gratis! 8 und 12 Pf.
(3 Stk 20 und 30 Pf.)

Geräucherte Riesen-Lachstereier sehr fein im Geleimad
3 St. 25 Pf.

Als Spezialität empfehlen wir jeden Abend ab 6 Uhr:
Frisch gebratene Fischkoteletts (Pommes) Pfd. **50** Pf.
Zugleder (Eingang in frischen Backwaren—
Marinaden (Fisch-Konzerven) — Kaviar.

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft "Nordsee"
— größte Hochseefischer Deutschlands —
Sitz: Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 58. Telefon 1375.

Beste Bezugsquelle für Händler u. Restaurateure.

Intelligenter Kaufmann
(auch Beamte oder Privileg a. D.) als
Filialleiter
für Halle gesucht

für ein vornehmer, sehr rentables Unternehmen,
welches bei rationeller Bearbeitung ein jährliches Einkommen
von ca. 8000—10000 Mk. abwerfen kann. Branchenkenntnis
nicht erforderlich, da wir betr. Herrn instruktiv zur Seite stehen.
Person, welche über ein disponibles Kapital von 5000—6000 Mk.
verfügen, wollen ausführliche Offerten mit Altersangabe und
Referenzen richten an: **Th. Maschler & Co., Berlin W. 20,**
Kommandit-Gesellschaft, Rosenstr. 22.

Offener Direktorposten.
Eine ältere Maschinenfabrik Norddeutschlands, mittlerer Größe,
welche neben allgemeinen Maschinenbau, als Dampfmaschinen, Dampf-
trockner, Ventilatoren, sowie die gesamten maschinellen Einrichtungen für
Zuckerfabriken und Zellulose als Spezialität betreibt, sucht einen durchaus
tüchtigen u. erfahrenen Fachmann als Direktor.
Gelegene Bewerber, welche sich eine vortheilhafte und dauernde
Veranlassung bieten, wollen ihre Offerte unter Angabe ihrer bisherigen
Tätigkeit und ihrer Gehaltsansprüche an die Expedition dieser Zeitung
unter **L. 2457** einbringen.

Tüchtiger zielbewusster Kaufmann,
flinker Korrespondent und Disponent, wenn möglich Stenograph und
Maschinenreiber, wird zum 1. April für das Kontor einer hiesigen
Wachsteinfabrik gesucht. Größtenteils Bewerber beiderlei Offerten unter
Angabe der Gehaltsansprüche, des Alters, der Referenzen, sowie der
Wohnortverhältnisse unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Bild-
nisse unter **B. F. 9016** an **Rudolf Mosse, Halle** zu senden.

Nur perfekte
Cailenarbeiterinnen
und
Rockarbeiterinnen
für Hausanfertigung, ferner
Schneiderinnen
zum Andern von Kostümen u. s. w. finden dauernde
lohnende Beschäftigung.

H. Huth & Co., Halle a. S.

Junges Mädchen i. Weinbren-
denstraße, 2. H.
Gewandte Weißnäherin
genüßl. Beschäftigt,
Hie Fremdenbe 10.

Schneiderin für Hausarbeiten
N. 4318 an die Exped. d. Bl.
Sp. Mädchen i. Schützen u.
Jägerstr. 12. I.
Kantinenmädchen.
Garnarbeiterin **Alte Markt 1.**
Norman Welland, Stellenvermittlerin.
Geht zum 1. April ein
neues junges, ehrliches, fleißiges
Mädchen als allseitiges Mädchen
für ein Kleiderhaus in der Stadt von
Salle. Kenntnis im Kochen er-
wünscht, jedoch nicht Bedingung.
Mehrerer unter T. 3337 an die
Expedition dieser Zeitung.

**Kochin. Stubenmädchen, Mäd-
chen, ein. Dienstmädchen a. h.
Sonne, Stellenvermittlerin,
Anna Komke, Breitestr. 31.**
Fräulein, a. h. Mädchen
mögl. von auswärts, nicht un. 20 J.,
bei gutem Lohn per 1. März gef.
Prinzessinnenstraße 34, 1.
Ehrl. Guts- u. Mädchenmädch.,
Kaufverr. für Anatom,
Witticher, i. Weinbau, 11. Café,
Witticher, i. Marie Schumann,
Stellenvermittlerin, Al. Ulrichstr. 32.
Junges Mädchen zum Wäsche-
nähen u. Aufwachen gef. erbeten.
Lehmh. Bucherstr. 1a, 11.

Suche eine
alleinstehende Frau
zur Führung der Wirtschaft. Offert.
unter F. 4346 an die Exped. d. Bl.
Solides älteres Mädchen mit
gutem Aussehen u. s. w. gef.
Jägerplatz 1. I.

Ans. Mädchen mit guten Zeug-
nissen von einziger Dame für Küche
und Haus gefucht
Mädchenverr. 30. II.

**Ein tüchtiges feineres
Mädchen,**
nicht unter 20 Jahre, welche das
Kochen versteht, bei hoch. Lohn
gefucht. Frau **Mora Meyerstein,**
Alte Markt 14, I.

Sucht zum 1. April für Kinder-
lofen Haushalt ein
gewandtes Stubenmädchen:
einer ledigen, fleißigen, aus
ihren in besseren Häusern gedient
haben, wollen sich melden
Lehmh. Bucherstr. 10, pt.

Suche Köchin, alt, u. jung. Mädch.
i. hies. Wohn. auf Haus u. s. w.
Halle. **Hilma Lindemann,**
Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Ein junges Mädchen von
auswärts gefucht außer a.
1. März gef. Sophienstr. 11, I.
Ehrl. oder 15. Febr. 15—16 Jahre
Wienmädchen. Ge. Brunnenstr. 23, I.

Auf mein Out von der Wöhring
einer ledigen, fleißigen, aus
Zugverr. und Gehaltsanfpr.
Off. eb. u. P. 4395 a. d. Exp. d. Bl.

Generalagentur für den Reg.-Bez. Merseburg
ist sofort zu beziehen.
Neben hohen Provisionen werden Stimm, Reisekosten und
Bestandbesorgung gewährt. Distribution wird ausschließlich
für den Reg.-Bez. Merseburg, die Kreise, die Kreise, sowie bei
selbstverwalteten Orten. Angabe von Referenzen und bis-
heriger Resultate erbeten an die
Direktion der Hannover'schen Lebensversicherungs-Anstalt
Hannover, Prinzenstrasse.

Wiedchen für Stadt
nach Thüringen, Sachsen, Rhein-
land u. auswärts bei hoh. Lohn
gefucht. Stellenvermittlerin,
5. W. Wiesend. Louise
Bärwinkel, Stellenvermittlerin,
Wertheburgerstraße 9.

Sucht zum 1. März errent, gut
empfohlenes Mädchen für Küche u.
Haus. Frau Prof. **Heidmann,**
Witticherstr. 20b, II.

Mädchen und Stadt
nach Thüringen, Sachsen, Rhein-
land u. auswärts bei hoh. Lohn
gefucht. Stellenvermittlerin,
5. W. Wiesend. Louise
Bärwinkel, Stellenvermittlerin,
Wertheburgerstraße 9.

Sucht zum 1. März errent, gut
empfohlenes Mädchen für Küche u.
Haus. Frau Prof. **Heidmann,**
Witticherstr. 20b, II.

Gebild. junge Mädchen
lönnen sich ungeheurer als Stin-
derinnen errenten auswärts. Zu-
erst. Frau Prof. **Heidmann,**
Witticherstr. 20b, II.

Suche Mädchen u. Frauen u. Städtmäd-
chen, auf Wöhring, u. s. w. Wöhring
80, 2. Etage, **Alte Markt 11, I.**
Stellenvermittlerin, Weinbaustr. 4.

Wiedchen für Stadt
nach Thüringen, Sachsen, Rhein-
land u. auswärts bei hoh. Lohn
gefucht. Stellenvermittlerin,
5. W. Wiesend. Louise
Bärwinkel, Stellenvermittlerin,
Wertheburgerstraße 9.

Wiedchen für Stadt
nach Thüringen, Sachsen, Rhein-
land u. auswärts bei hoh. Lohn
gefucht. Stellenvermittlerin,
5. W. Wiesend. Louise
Bärwinkel, Stellenvermittlerin,
Wertheburgerstraße 9.

Wiedchen für Stadt
nach Thüringen, Sachsen, Rhein-
land u. auswärts bei hoh. Lohn
gefucht. Stellenvermittlerin,
5. W. Wiesend. Louise
Bärwinkel, Stellenvermittlerin,
Wertheburgerstraße 9.

Wiedchen für Stadt
nach Thüringen, Sachsen, Rhein-
land u. auswärts bei hoh. Lohn
gefucht. Stellenvermittlerin,
5. W. Wiesend. Louise
Bärwinkel, Stellenvermittlerin,
Wertheburgerstraße 9.

Wiedchen für Stadt
nach Thüringen, Sachsen, Rhein-
land u. auswärts bei hoh. Lohn
gefucht. Stellenvermittlerin,
5. W. Wiesend. Louise
Bärwinkel, Stellenvermittlerin,
Wertheburgerstraße 9.

Wiedchen für Stadt
nach Thüringen, Sachsen, Rhein-
land u. auswärts bei hoh. Lohn
gefucht. Stellenvermittlerin,
5. W. Wiesend. Louise
Bärwinkel, Stellenvermittlerin,
Wertheburgerstraße 9.

Stellen finden
Wer Geld verdienen will
durch den Betrieb eines Affen-
tentenmarktes verlange Prospekt
gratis. Off. u. T. H. 3866 pol-
lagerm Oeltra.

Junger Mann mit gut. Schul-
bildung, der Eltern die Schule
verläßt, kann als **Schreiber**
beschäftigt werden. **Kochmann,**
Sachsenstr. 8.

Teilhhaber
Herrn Firma a. Jumbo-
branchen, welche hauptsächlich in
Zerringerarbeiten u. Güter-
verpackungen arbeitet, sucht
Teilhaber, am liebsten aus land-
wirtschaftl. Kreisen, mit einer
Einkaufsumme von 30—50000
Mk. gegen nur erhell. hypoth.
Sicherstellung. Angew. u. angenehme
Position. hoh. Einkommen. Off.
u. A. 212 an **Rudolf Mosse,**
Halle a. S.

Achtung!
schleier Verdienst, angenehme Beschäftigung. Das allseitige Ver-
ständnis u. Betriebsgeist eines von
jeder Familie gern geführten wohn-
Arbeitsfeld (gehört. Schup. angeh.) soll
für größeren Gewinn fähig abgeben.
Die Herstellung kann ohne
Brennstoffkosten in beliebiger Raum-
größe von Frauen ausgeführt werden.
3—5000 Mk. erbeten. B. Off. u.
M. 4322 an die Exped. d. Bl. er.

Honor Verdienst!
Übernahme und Bekanntheit
auf Reichthum gesucht. **Reise-Essenz,**
H. Schradack, Berlin,
Ulbrichtstr. 112

Einen Schmied,
nicht zu jung, der sichhabigen An-
forderungen u. Betriebsgeist eines von
C. G. Trippler, **Haderstr. 11,**
Drombenau.

Herr, Umgangsbarm, für
Kontor u. Reise, Halle und
Umgebung bei hohem Gehalt u.
Provision gesucht. Offert mit
ang. Lebenslauf, u. s. w. an
Sachsenstr. 8. **3095** an
Halle a. S. erbeten.

Zimmerpolier,
in Abwand und Treppenanbau
darauf erfahren, per sofort in
dauernde Beschäftigung. Angebote
mit Zeugnisabschriften un. C. 1344
an die Expedition d. Bl. erbeten.

Jedermann
wird zum
Chauffeur
wichtig u. theoretisch fähiggeleitet.
Entgelt monatlich. Prospekt unentgeltl.
Auto-Technikum, Magdeburger 2.

Kastenmacher,
sowie auch tüchtige **Keller**
suchen nach auf dauernde u. lohnende
Beschäftigung.
Ludwig Kathe & Sohn,
Halle a. S.

junger Mann als
Witwenverkäufer.
Erdung dauernd, Verdienst gut.
H. W. u. S. 5.

Hosen- u. Westschneider
für sofort gesucht.
Friedrich Köhler, **Lagerstr. 6,**
Gärten (Huhnd).

Zuverlässige Männer
gesucht, in Stadt oder Dorf
wohnend, einzeln während
des Tages zur Übernahme eines
Zerarbeitenes, das mehrere
gute Gehälter bei hohem Verdienst
hört. Wir brauchen nur ver-
lässige Leute, das andere belegen
wir. Bedienung modern auf unsere
Konten. Kenntnisse, Kapital oder
Brennstoffe nicht nötig. Aus-
sicht sofort. Was die
Punkte unter Nr. 1006 an
Halle a. S. **Vogel, A. G.,**
König a. R.

Einem jüngeren Gehilfen
nicht sofort. **Richard Baumann,**
5. Febr. 1910, **Wertheburgerstr.**
Gleibitzstr. 8.

Tüchtiger Beschlagschmied,
der auch aus dem Feuer arbeiten
kann, gesucht. **Sachsenstr. 17.**

1. Pferdekuhnt.
A. Feldmann,
Zwinnhof bei Prossa.

Einem jüngeren Gehilfen
nicht sofort. **Richard Baumann,**
5. Febr. 1910, **Wertheburgerstr.**
Gleibitzstr. 8.

1. Putzmacherin
für die Putzmaschinen, die gleich-
zeitig im Verkauf mit tätig sein mus.
B. Batke vorm. A. Weber,
Halle a. S.

1 Pfennig täglich

sollten Sie Ihrer Gesundheit opfern, indem Sie den äusserst bekömmlichen, aus bestem Material hergestellten

Kardinal Malz-Kaffee

als ständiges Morgengetränk zu sich nehmen.

Nur echt in roter Packung! Achten Sie genau auf den Namen „Kardinal“!

Die Lage in Paris. Das Hochwasser fällt weiter!

Paris, 31. Januar. Das Wetter ist heute kalt und trocken. Die Seine war bis heute vormittag bei ihrem höchsten Stande um 66 Zentimeter gestiegen...

Einige Mordfälle in England.

Wien, 31. Januar. In dem abgedeckten fädeligen Bestreife der Südbahnen herrscht Schneesturm. Auf mehreren Linien sind Schneeeinbrüche eingetreten...

Kleine Chronik.

Berlin, 31. Januar. (Zamuffinieren bei der Verlegung.) Gestern wurde auf dem Tempelhofer Seebe die 13jährige Schülerin Gertraud Schneider zu Grabe getragen...

nicht brotlos geworden, sondern auf den Betrieb Eisenwerk, sowie auf das dazu gehörige Sägewerk Oberalpe verteilt wurden sind.

Paris, 31. Januar. (Geschäftliche Schlüsseleröffnung.) Auf dem Rittergut Uttenhof in Polen ist die hiesigen Familie Boniat durch Kohlenexpansionsverträge auseinandergegangen...

Wien, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Reisebericht.) Auf dem Tempelhofer Seebe wurde auf dem Friedhof eingetragenen. Als die Gärtnerei mit dem Vater des Kindes auf dem Begräbnisplatz erschien...

Berlin, 31. Januar. (Aus der Unternehmung.) Der 27 Jahre alte Bauarbeiter Gustav Mezger mit 20000 Mark aus Glogau entflohen ist und in der Unternehmung auf dem Friedhof eingetragenen wurde...

Berlin, 31. Januar. (Einführung des Verfahrens in der Haffare.) Auf Antrag der Staatsanwaltschaft ist durch Befehl der Strafkammer vom 24. Januar das Verfahren gegen Adolf Gerbach...

Berlin, 31. Januar. (Selbstmord.) Der verheiratete Hausbesitzer und Kaufmann Siebe Charlottenburg, dessen Mündel mit Manipulationen mit Erbkaufscheldern in Zusammenhang gebracht wurde...

Berlin, 31. Januar. (Zu dem Grobprojektor.) Zu dem Grobprojektor wird berichtet, daß die etwa 100 Arbeiter nicht brotlos geworden, sondern auf den Betrieb Eisenwerk, sowie auf das dazu gehörige Sägewerk Oberalpe verteilt wurden sind.

Paris, 31. Januar. (Wortbericht an einer „Apothekentrunk“.) Marcelle Delorme, genannt die große Marcelle, die Geliebte des Wörbers Albert, erhielt gestern Abend in einer Bar der Rue d'Orléans von drei Zeitschriften mehrere gefährliche Briefe...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Berlin, 31. Januar. (Dieleinterkura bei einem Polioleptiker.) Ein Stadtbau von Santa Caterina in Palermo bei Palermo verarmt sich gestern an einem Anfall von Polioleptik. Die Leber erkrankte mit ihrem Schwere...

Paris, 31. Januar. In den meisten Stadtvierteln nimmt das Schneefeld tags über ziemlich wieder das ursprüngliche Aussehen an. Abends allerdings gemährt die großen Boulevards und die Hauptstraßen wegen des Mangels an elektrischem Licht ein recht trübseliges Bild.

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Paris, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Berlin, 31. Januar. (Ein neuer Tisch wurde von sieben Schuhammern angefertigt, die im nächstehenden Genf-Messen während der österreichischen Ausstellung geplanten...

Verwalter.

geboren, 30 Jahr alt, gute Schulausbildung, sucht Stellung für Kontobüro, oder Expeditionen, fuhrer, Kassen- oder Betriebsverhältnisse, auch in einem Handelsgewerbe.

Gebildete Krankenpflegerin.

gewissenhaft, gute Zeugnisse, sucht Pflege für Neubegleitung nach dem Tode oder Ausreise. Offert. unt. O. 4191 an die Exped. d. Bl. erb.

Stelle-Gesuch.

früherer Lehrer, 17 Jahre alt, sucht eine Stelle, welche die Möglichkeit der Fortbildung der Kinder bietet. Offert. unt. O. 4192 an die Exped. d. Bl. erb.

Lehrmädchen.

aus adäquater Familie gegen monatliche Vergütung zu suchen. S. Jacob, Schuchlager, Gr. Ulrichstr. 45.

Stellen-suchen.

21 Jahre alt, firm in doppelt. Buchführung, stenographisch, in Schriftführung, sucht bei sehr. Annehmlichen Bedingungen. Offert. unt. O. 4193 an die Exped. d. Bl. erb.

Lehrmädchen.

aus adäquater Familie gegen monatliche Vergütung zu suchen. S. Jacob, Schuchlager, Gr. Ulrichstr. 45.

Advertisement for a hair salon and various services. Includes text like 'Kräfte, 38 Jahre alt, gute Zeugnisse, sucht Pflege für Neubegleitung nach dem Tode oder Ausreise.' and 'Lehrmädchen'.

Advertisement for a hair salon and various services. Includes text like 'Lehrmädchen' and 'Stellen-suchen'.

Advertisement for a hair salon and various services. Includes text like 'Lehrmädchen' and 'Stellen-suchen'.

Am Roten Kliff.

Ein Roman von der Insel Selt.

von Ann Wöhe.

80. Eine verjüngte Welt mehr in dem weiten Meer.

Auf der Welle aber trieb, dem Spiel der Elemente preisgegeben...

Es war, als müsse es zerplittern und zerfallen in Nacht und Graus...

Schon hatte es toll den Deich erreicht, da riß wieder eine schwere Woge...

Die Wellen reifen darüber hin, und langsam trieb es, als der Morgen graue...

Solchen lachte die Verhöhlung über dem stillen Garten des Parklars...

Im Saal war es totentilch. Duster schaltete es trotz des Sonnenhells um das starrliche...

Soeben lachte die Verhöhlung über dem stillen Garten des Parklars...

Kampf gegen die Elemente zu führen, der Gedanke an das blonde...

„Es ist so schön zu sterben,“ lachte er wie ein Kind durch das...

Die Stimme eine Nischenelle heran. „Ich hab sie das Boot...

„Ich hab sie das Boot“, lachte er wie ein Kind durch das...

„Nicht dahin“, das ätzende Antlitz, starren Auges auf ihre...

„Schafft ihr darhin, wie ich Euch sage,“ wiederholte Geert, und...

„Kommt Frau Antje, nehmt den Jungen an, er ist nicht tot, ich...

Das war ein trauriger Zug, der beim ersten Tagesdämmer im...

Die Balthasar jammerte, und fürchte in Nachtigale und Unter...

Zu vermieten Möbel-Transporter unter Garantie...

Kleine Wohnung, 160 M., sofort zu vermieten. Regol. Gr. Ulrichstr. 7.

Laurentiusstr. 15, 11. Et., gef. 114, 10. u. verm. Ende, Kam., Küche, ab eing. 19.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Reimelstr. 7a, pr. 2. Bahnhöf.

Herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, reich. Mobel, neu hergerichtet...

Advokatenweg 14, 4 Zim., Bohn. mit all. mod. Zubeh.

Nicolaistr. 90, 1. Et., 6 Zim., 1. u. 2. B., 1. u. 2. B., 1. u. 2. B.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Bahnhöf. 26 II. Bahnhöf. möbl. Zim. a. 1. u. 2. B.

Humboldtstr. 40, 11., sehr schöne Wohnung an ruhiger Straße...

2 leere Zimmer, part., in best. Gaule, part. f. ein. Dame...

Herrschaftliche II. Etage, an der Kronprinzstr., 6 Zim., 1. u. 2. B.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Reimelstr. 7a, pr. 2. Bahnhöf.

Kathausstrasse 89, 2 Wohnungen 2 u. 3. Et., mit Bad u. all. Zubeh.

2 leere Zimmer, part., in best. Gaule, part. f. ein. Dame...

Herrschaftliche I. Etage, 6 Zimmer, Mann-Zimmer, Bad u. Zubehör...

Möbl. Zimmer zu vermieten. Reimelstr. 7a, pr. 2. Bahnhöf.

Herrschäftliche I. Etage, 6 Zimmer, Mann-Zimmer, Bad u. Zubehör...

2 leere Zimmer, part., in best. Gaule, part. f. ein. Dame...

Herrschäftliche I. Etage, 6 Zimmer, Mann-Zimmer, Bad u. Zubehör...

Möbl. Zimmer zu vermieten. Reimelstr. 7a, pr. 2. Bahnhöf.

Leopoldstrasse 1, 2 Wohnungen, besteh. aus 3 Zim., Küche, Speisek., Jannett., Bad u. Balkon...

2 leere Zimmer, part., in best. Gaule, part. f. ein. Dame...

Herrschäftliche I. Etage, 6 Zimmer, Mann-Zimmer, Bad u. Zubehör...

Möbl. Zimmer zu vermieten. Reimelstr. 7a, pr. 2. Bahnhöf.

Alte Leipziger Chaussee 18, 2 Wohnungen mit Bad, 1. u. 2. B., sehr schön...

2 leere Zimmer, part., in best. Gaule, part. f. ein. Dame...

Herrschäftliche I. Etage, 6 Zimmer, Mann-Zimmer, Bad u. Zubehör...

Möbl. Zimmer zu vermieten. Reimelstr. 7a, pr. 2. Bahnhöf.

Herrschäftliche Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Küche, Bad u. Mann-Zimmer...

2 leere Zimmer, part., in best. Gaule, part. f. ein. Dame...

Herrschäftliche I. Etage, 6 Zimmer, Mann-Zimmer, Bad u. Zubehör...

Möbl. Zimmer zu vermieten. Reimelstr. 7a, pr. 2. Bahnhöf.

Sophten 13, 2 Wohnungen, 750 M., per 1. 4. zu vermieten.

2 leere Zimmer, part., in best. Gaule, part. f. ein. Dame...

Herrschäftliche I. Etage, 6 Zimmer, Mann-Zimmer, Bad u. Zubehör...

Möbl. Zimmer zu vermieten. Reimelstr. 7a, pr. 2. Bahnhöf.

„Ach Gott, die armen Kinder,“ jammerte sie, „und wie arm...

„Nun, ruhig,“ ermahnte der Pastor. „Sieh Dich lieber an...

„Mit zitternden Händen und zitternden Knien suchte die gute...

„Auch sie, noch immer mit der Nachtmühle, in die große Bohne...

„Jungel, Du gehst, Du kannst gehen,“ schluchzte sie auf, ihrem...

„Auch sie, noch immer mit der Nachtmühle, in die große Bohne...

„Jungel, Du gehst, Du kannst gehen,“ schluchzte sie auf, ihrem...

„Auch sie, noch immer mit der Nachtmühle, in die große Bohne...

„Jungel, Du gehst, Du kannst gehen,“ schluchzte sie auf, ihrem...

Junges Mädchen sucht zum 15. Februar in einer besse...

Laden u. Magazine, 1 Kontorraum, 1 Part., evtl. m. ca. 30...

2-3 möbl. Zimmer, 2 Zim., 1. u. 2. B., evtl. m. ca. 30...

Einfamilienhaus, über Etage von 9-10 Zimmern, möglic...

Pension, wird gesucht für einen Kaufmann...

Zünftige Wirtschaft, 1. Uebernahme einer Restauration...

Laden, mit Zubehöre u. Keller per 1. Juli zu vermieten...

Grosse helle Kontorräume, Magdeburgerstr. 56, sind wegen...

Altes Wohnhaus am Firdtort p. 1/4, zu verm. Dasselbe...

Miet-Gesuche, 2 Zimmer (unmöbl. m. Kofelg.) im...

Junges Kaufmann, sucht ungeheurtet mob. Zimmer, möglic...

2 leere Zimmer, in best. Gaule von alt Herrn...

2 leere Zimmer, in best. Gaule von alt Herrn...

2 leere Zimmer, in best. Gaule von alt Herrn...

2 leere Zimmer, in best. Gaule von alt Herrn...

2 leere Zimmer, in best. Gaule von alt Herrn...

2 leere Zimmer, in best. Gaule von alt Herrn...

Geert tauchte einen besorgten Blick mit dem Arzt. Der suchte bezaubert den Mund über die Lippen. Er erwiderte, er wollte fragen, aber er brachte kein Wort über die Lippen. Stumm trat er zu Antje, die vor Karstens Lager saß, und die harte, kleine Hand des Kindes in der ihren hielt.

„Ist Lille Beer auch tot?“ fragte sie tonlos, „wird er auch niemals wieder seine arme Mutter mit den blauen, lieben Augen ansehen, wie Karinten, die sie so kühl singen kann? So rebet doch,“ herrichte sie Geert an, „was schreit Ihr Euch?“

„Antje, Antje,“ meinte die Pastorin aus, „der liebe Gott schickt Dir schwere Reuung, mein armes Kind. Fasse Dich, fasse Dich, und denke an Deinen armen Mann, den sie oben in Sörenns Stube gebettet haben. Hilf ihm das Schwere tragen.“

„Nun?“ Antje lachte geläch auf, „ihm, der mit meine Kinder geizt hat, der mir auch noch das Letzte nahm? In Sörenns Stube habt Ihr ihn gebettet?“

„Wieder das größte Schicksal, und schon öffneten sich die Lippen, um noch mehr zu sagen, da trat Geert auf sie zu und sagte nach ihrer Hand.“

„Kommt zu Euch, Antje,“ bat er weich, „um diese, die da so still ruhen, häußt nicht noch mehr auf Hennings Schultern.“

Antje lachte wild auf, und warf sich schlüßend über Karstens Lager. „Schlaf ich nicht ein Mädchen über das süße kleine Gesicht, an dem die Wunden, aufgestellten Köpfchen schwer vom Wasser her nieder hängen.“

„Nein, sie ist nicht tot, mein Vergeßlich!“ flüsterte Antje, sie schlief nur, meine Karinten. Schreie, die sie nicht, wie sie mir um die? Und Lille Beer, er schlief auch nur so lange, nicht wahr, Herr Doktor, er wird leben, mein süßer Junge?“

„Arme Frau,“ seufzte der Arzt, „da kann kein Mensch mehr helfen. Nimm Euch zusammen, und denk an Euren kranken Mann, um den es schließlich geht. Ich fürchte, die Lunge ist durch den schweren Schlag zerbrochen, ich will jetzt zu ihm gehen, hier ist meine Kunst zu Ende.“

Geert hing die taumelnde Frau in seinen Armen auf. „Antje,“ flüsterte er, „arme, liebe Antje. Wie schwer ist Dein Leid, und wie tief jähle ich es mit Dir.“

Antje schob Geert weit von sich. „Ihr harter Meid hing an den kalten kalten Gesichtern dort unter dem fleckigen Blendbahn, die

nun für immer stumm waren, stumm durch des Vaters Schuld, der ihr Leben verwirte, um sich frei zu machen von der Schuld, die rachebüßend zum Himmel schrie. Sie hätte ihn töten können in dieser Stunde, aber da oben nach ihrer Hilfe, sie hätte ihn lautharig mordeten können, aber ihr die Hülfe, süßen Gefährte genommen!“

Die Pastorin schluchzte laut. In dem Dunkel über die Junghe, der ihr altes Herz mit stützernde Freude erfüllte, nun das Leid, das furchbar war!

Mit Geerts und Jungles Hilfe bettete sie die beiden kleinen Leiden auf dem großen Kanapee, wo Geert oft so sorglos und heiter gelesen und seinen Tee getrunken, wenn er abends zu einem Raucherzettelchen vorkam.

Antje kannte am Boden, unentwegt in die starren Gesichter lebend und unendlich vor sich hinmurmeln: „Nun sind sie ganz tot, so tot, wie Sören Nielsen, erschlagen wie er, von des Vaters Hand.“

„Antje,“ kam es stürrnd von der Pastorin Lippen, „Antje, Du redest ihm Döner.“

Die junge Frau stieß mit der Hand über ihr wirres Haar. „Ich glaube, ich bin auch gestorben,“ kam es dann von ihren Lippen. „Tot und starzt ist alles in mir, tot, ganz tot.“

„Wenn sie doch weinen könnte!“ flüsterte Junghe Geert zu. „Ach, Antje Geert, ich fürchte mich so vor dem Leben, das Gott mit wieder schenken will.“

Geert stieß jählich über das braunhaarige Köpfchen. „Dir wird es leicht sein, Junghe, aber Antje dort wird es bitter schwer haben.“

Die großen Kinderwagen saßen ihm still an, und mit einem Mal ging in dem mitleidvollen Kinderwagen das große Verbrechen auf, das der Mann an ihrer Seite, dem sie in Liebe und Jählichkeit zugestiegen, so lange sie denken konnte, schweres Leid trug um die Frau, die er nie, nie besitzen konnte, und Junghe wußte plötzlich, wie es ganz still, klar und ruhig in ihrer Seele füllte.

Was war ihr Leid gegen das seine? Und sie laut an dem Lager der toten Kinder auf die Erde, und betete aus tiefstem, reinstem Herzen um sein und Antjes Glück. Dann wollte sie still, ganz stille sein, dann war auch ihr Leben reich und ionnell.

In dem Rahmen der Tür stand die ehrwürdige Gestalt des Pastors. Er trug den wackelnden Zalar, und die weißen Locken fielen ihm etwas über die Nase. Er schaute ernstlich auf, als er die Hände erhebend wie zum Segen über die Leuten sprach: „Der Herr hat gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt.“

„Nein,“ rief Antje, sich mühsam aufrichtend, „mein Vater, in meiner Seele wohnt kein Segen, nur ein Fluchen. Was tat ich, daß ich so elend, so grenzenlos elend bin, daß ich auch noch das letzte hingeben mußte, das mir Trost gab in all meinem Leid? Ich glaube nicht, daß es ein guter Gott ist, der die Kinder vom Herzen der Mutter reißt, um anderer Schuld zu büßen. Ich habe heute alles, auch meinen Glauben verloren.“

Der Pastor nickte. Ein tiefes Erbarmen glitterte in seiner Seele. „Du hast mich, noch mehr zu verlieren, Antje,“ entgegnete er sanft, „wenn auch ich Dir als Diener des Herrn sagen muß, daß der Glaube im Menschenherzen das Höchste ist. Wo wären ich und mein Weib geblieben ohne Glauben, als unsere Tochter starb, und wir nichts behielten, als das kleine, gebrechliche Junghe mit den feidvollen Augen. Und wo wären wir geblieben, da Sören von uns ging, als er endlich nach Jahren trübsal Jammers wieder kam und doch von uns scheiden mußte, weil Gott es so gewollt. Wo wären wir geblieben, wenn wir den Glauben nicht gehabt, der Herzen verleiht? Und hat unser Glaube nicht erlöst, daß täglich Wunder geschehen? Hat nicht, wie einst Jesus von Nazareth, das Wunder, die Tochter des Jairus, die tot war, wachen ließ, Gottes Gebot nicht Junghe plötzlich wachen heißen, als Tod und Leid in unser Haus kam? Hat nicht unser Glaube Herrliches vollbracht, und wir sollten fleimäßig sagen? Nein, Antje, Gott schickt nicht mehr Leid, als wir tragen können, er schickt es nur, um unsere Herzen zu läutern und sie gerecht werden zu lassen zu hohen, göttlichen Werken. Deinen Lieben, armen, kleinen Kindern ist wohl.“

Sie lieben jetzt und ohne Reß und Gottes Thron treten und da broden für den zu Gott bitten, der um ein leibtes Wort von Dir inbrünstig fleht. Dein Mann, Antje, verlangt nach Dir. Entscheben habe ich ihm die heilige Begehrung gerecht, deine Weidige entgegen, und nun müßte er noch einmal zu Dir, Antje, und zu Ihnen, Herr Baron, reben!“

(Fortsetzung folgt.)

Vom 2. bis 6. Februar werden eine Reihe

Öffentliche Vorträge mit Lichtbildern

in der Börsenhalle, Neue Promenade 2, stattfinden.

Die Vorträge beginnen abends um 8 Uhr und sind die Damen beifür wie folgt festgesetzt:

Wittwoch, 2. Februar „Wieland an der Wollnau“ von Herrn A. F. Schnauber-Gaßel.

Donnerstag, 3. Februar „Wissen und Glauben“ von Herrn J. F. Ruengerdadt Harnen.

Freitag, 4. Februar „Glaubens- und Gewissensstreit im Lichte der heiligen Schrift“ von Herrn A. F. Schnauber-Gaßel.

Sonnabend, 5. Februar „Nuss es ein Weltgericht geben?“ von Herrn K. Hahn-Schäfers.

Sonntag, 6. Februar „Die äthiopische Botschaft im dunklen Erdteil“ von Herrn L. R. Conrad-Dambura.

Eintritt frei. Jedermann herzlich willkommen. Für die Mittheilung der Bereinigung Herr W. Prillwitz.

Wir weisen an dieser Stelle besonders noch auf die Bekanntmachung an den Anstaltsverwaltern hin.

Oberpollinger. Gr. Hochschule. Bilderbogen Bauern-Kapelle. Täglich Jubel u. Trubel. — Geographische Delo union.

Radfahrer-Klub „Normannia“ v. 1895. Unser großer Maskenball in beiden Sälen der Thalia-Festsaal findet Freitag den 4. Februar, abends 7 Uhr statt.

Karten nur durch unsere Mitglieder, 50 Lader trauiblich ein. Der Vorstand.

Vortrag des Herrn Zahnarzt Hirscht am 3. Februar 8 1/2 Uhr in der Universität (Hörsaal 1).

Lichtbilder: Thema: „Die Bedeutung des Zahns für die Gesundheit des Menschen“. Eintrittspreis 25 Pfg.

Tanz- und Anstands-Unterricht. Donnerstag den 3. Februar abends 8 1/2 Uhr öffne ich im Saalhof „In den 3 Sälen“, Kl. Rahnstr. 7, einen

Tanz-Kursus. Nebungsabende: Montag u. Donnerstag. Honorar möglich. Privat-Unterricht zu jeder Zeit. Gef. Anmeldungen erbitte dachfür sowie Gidsenbüchlein 3. Friedrich Schulze, Tanzlehrer.

Handwerker-Meister-Verein. Freitag den 4. Februar abends 8 1/2 Uhr findet im Gold-Schiffen eine Besprechung aller für Mitglieder statt.

Zagordnung: 1. Bericht über die Vordränge der Vorhänge mit der Unterstützung (Stärke) Halle. 2. Beschlußfassung über: Annahme von Wertscheitern. 3. Beschließend.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten im Parken Beluch Der Vorstand. J. H. Dorris Schrift.

Bad Trolin. Im 2. Rust-Palast, empfiehlt seine renovierten Lokalitäten. Große u. kleine Vereinszimmer. Pfalz-Verband. ff. Bauers Pilsner — Bamberger Kölschen.

Bergschänke. Großen Wittwoch Grosses Schlachtfest. Robert Richter.



Michel-Brikets anerkannt beste Marke.

Alleinvertreib für Halle u. Umgegend. Mehnert & Müldener, Halle S., Delitzscherstr.

Auf den Punkt gehen alle Uhren, die repariert werden beim Uhrmacher Kurt Unger, Bechershof 9, am Markt. Unt. Garantie — aus. Sill. Bitte ausdrücklich u. anbenahr.

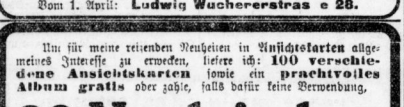
Bandwurm mit Kopf wird in 2-3 Stunden ohne Nahrung und ohne irgend welche unangenehme Nebenwirkungen entfernt durch mein schon in zahllosen Fällen bewährtes, auserschiedes und völlig unschädliches Bandwurmmittel „Graciosa“ (Eiemen Arealalupin). Preis a Schachtel 3.— Mk., allein echt erhältlich in der Schwannendrogerie, Post- und Telegraphen-Verkehr, am Markt.

Die schönsten Nusstoren, seit 64 Jahren unerreicht, Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7, Porspr. 477.

Die schönsten Narrenkappen in bekannt größter Auswahl bei Georg Hild, Hallesche Kartonagenfabrik, Gr. Steinstr. 27/28, Fernspr. 2464. Vom 1. April: Ludwig Wuchererstr. 28.

Um für meine reisenden Neugierigen in Ansichtskarten allermeist Interesse zu erwecken, liefere ich: 100 verschiedene Ansichtskarten sowie ein prachtvolles Album gratis oder gegen, falls dafür keine Verwendung.

30 Mark in bar einem jeden, welcher die untenstehende Aufgabe richtig löst und mindestens 1 Duzend Karten durch Voreinrichtung von 1 Mark oder per Nachnahme von 1.40 Mk. von mir bezieht.



Die 8 Leeren jeder sollen mit Zahlen von 0-10 in beliebiger Anordnung so besetzt werden, daß bei möglichst vielen gradlinigen Kreuz- und Quer-Additionen die Zahl 15 herauskommt.

Ich möchte besonders darauf aufmerksam, daß nicht etwa eine bestimmte Anzahl, sondern eine jede richtige Lösung nach der Zahl der Kartenlieferung honorirt wird. Die Bestellung der Karten geschieht man nicht auszugeben, ob das Geld oder das Album mit dem Karten gelandt werden soll.

Deutsche Adressenliste anbeiten. Fritz Oderich, Ansichtskartenvertrieb, Hamburg 36.

Massenartikel. aller Art, gekauft, gepreßt, gedruckt, aus Glas, Draht, Pappe usw. nach Muster oder Zeichnung fertige in verbinder Arbeit zu billigen Preisen. Auch für fremde Rechnung. Die Arbeiter arbeiten sehr profitlich und mit fertige die Schriftstücke, Zeichnungen, Modelle usw. zur Vertheilung beim Patentamt an.

H. Pollmer, Neuheiten- u. Massenartikel-Fabrik, Albrechtstraße 15.



Im Sturm erobert

pat. Geinlers Vellochenschonpulver „Goldperle“ die Herren aller Vellochenschonpulver, praktischen Geschosskugeln. Man mache beim Lösen genau auf den Namen „Goldperle“ u. Schutzen-Kammler. Allein. Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Wir haben eine Anzahl angenehme billige schwere Arbeitspferde.

Gebr. Grunfeld, Telefon 1067.

1. Hall. Partettbohner-Institut, Institut für Jagdsport, Wohnen, Reiten und Standlangen empfiehlt sich zu billigen Preisen. Paradeplatz 2, Telefon 3463.

Flügel Kaps Pianos Albert Hoffmann, Riebeckplatz.

Musik-Schüler werden aufgenommen und unser sehr günstigen Bedingungen vollständig ausgebildet durch Musikdirektor Johannes Vetter, Bh. Fürst, u. städt. Kapellmeister, Johannisbergstr. 4 Nähe Riebeckplatz. — Schül. d. Anst. erhalt. Freistell. a. Kapl. Konservat. Leipzig. Besteleistungsfäh. Meth.

Braunkohlengrube „Ver. Carl Ernst“ bei Trotha, Oppinerritze. — Telefon 552

Nasspressteine in anerkannt vorzüglicher und trockener Qualität pro 1000 Stück ab Werk 9.— Mk., frei Gelass 12.— Mk. Bestellungen werden im Raute des Werkes und bei Herrn K. Pritschow, Bernburgerstr. 28, entgegengenommen.

Haut-Bleichereme „Chloro“ bleicht Gesicht und Hände in kurzer Zeit rein weiß. Wird am erprobtesten unschädlichen Mittel gegen unrichtige Saunfärbung, Sommerproben, Befreiung, gelbe Flecke, Hautausschläge. Will ausführlich. Umwel. 1 Mk. bei Einlauf. von 1.20 Mk. franco. Man verlange echt „Chloro“ 17

Preise: Orlitz, Eisen-, Einzel- und Gehörzellen-Vertheiler. A. Henz, Hll. Nr. 4-7, 611

Reparaturen an Holzgeräthen dauerh. u. bill. Reparaturen an Holzgeräthen dauerh. u. bill. Reparaturen an Holzgeräthen dauerh. u. bill.

Gesangverein Tannhäuser. Sonntag den 6. Febr. abends 7 Uhr

Grosser Maskenball in den Thalia-Festsaal. Eintrittskarten sind bei den Mitgliedern, sowie am Saaleingang zu entnehmen. Saalöffnung: 8-Uhr. Der Vorstand.

Vertical text on the right edge of the page, including advertisements and notices.

Geschäftshaus

Unsere
Schaufenster
bitten
zu beachten.

J. LEWIN

Unsere
Schaufenster
bitten
zu beachten.

Gründung 1859.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Gründung 1859.

Die letzten Tage.

Grosser

Räumungs-fussverkauf.

Ein Posten Mädchen-Kleider in Blusen- u. Hänger-Fassons, in allen Grössen jetzt Stück 12.50 M. bis	45 Pf.
Ein Posten Knaben-Anzüge aus haltbaren Stoffen, in Matrosen- und hochge- schlossenen Blusen-Fassons jetzt Stück 9.75 bis	2 75 M.
Ein Posten Kostüm-Röcke aus Cheviots, Tuch und farbigen Stoffen im engl. Geschmack jetzt 15.00 M. bis	1 45 M.
Ein Posten Blusen-Hemden aus Popeline, moderne Streifen, zum Durch- knöpfen jetzt Stück	1 95 M.
Ein Posten Farbige Paletots aus hellen und dunklen Winterstoffen jetzt Stück 22.50 bis	3 95 M.
Ein Posten Ball-Kleider in weiss, mit Einsätzen u. Fältch. garb., chike Form. früher 95.00 bis 12.50 jetzt Stück 45.00 bis	4 75 M.
Ein Posten Cheviot-Paletots marineblau, modern geschwefte Formen jetzt Stück 22.50 bis	6 50 M.
Ein Posten Abend-Mäntel u. Capes aus Tuch u. dicken Stoffen in hellen Farben früher 45.00 bis 9.00 jetzt 22.50 bis	6 50 M.
Ein Posten Krimmer-Paletots in marine, braun u. lila früher 22.50 jetzt Stück	8 75 M.
Ein Posten Lustre sehr preiswert Meter	15 Pf.
Ein Posten Schotten für Kinderkleider, doppeltbreit, Meter	45 Pf.
Ein Posten Homespun doppeltbreit, gediegener Hauskleiderstoff, Meter	45 Pf.
Ein Posten Bastseide imit. in neuer Ausmusterung Meter	58 Pf.
Ein Posten Blusenstoffe in aparten Streifen und Farben Meter	58 Pf.
Ein Posten Popeline-Blusenstoffe in nur modernen Streifen Meter	65 Pf.
Ein Posten Kleider-Alpaca in grosser Muster-Auswahl, ca. 95 cm breit Meter	80 Pf.
Ein Posten Foulé für Blusen, doppeltbreit, reine Wolle Meter	98 Pf.
Ein Posten Kostümfstoffe in soliden Farben, 110 cm breit Meter	1 05 M.

Ein grosser Posten Schwarze u. weiße Kleiderstoffe.	
Besonders empfehlen:	
Schwarz Cheviot doppeltbreit	Meter 58 Pf.
Schwarz Crêpe façonné doppeltbreit	Meter 65 Pf.
Schwarz Cheviot reine Wolle, doppeltbr.	Meter 75 Pf.
Elfenbein Diagonal doppeltbreit	Meter 70 Pf.
Elfenbein Wollriips reine Wolle, doppeltbr.	Meter 1 25 M.

Ein grosser Posten Damen-, Herren- und Kinder- Wäsche	
(nur erstklassige Qualitäten), bestehend aus: Tag- u. Nachthonden, Friseur-Mänteln, Piqué-Röcken, Beinkleidern, Fantasie-Hemden, Herren- und Kinderwäsche etc.	
zu enorm billigen Preisen.	

Ein grosser Posten Tüll-Gardinen	
nur bestbewährte vorzügliche Qualitäten.	
Besonders empfehlen:	
Serie I	statt 65 Pf. Meter 39 Pf.
Serie II	statt 80 Pf. Meter 48 Pf.
Serie III	statt 4.50 M. Fenster 2 90 M.
Serie IV	statt 6.35 M. Fenster 3 75 M.

Ein grosser Posten Seidenband.	
Besonders empfehlen:	
Chineband in hellen Farben, reine Seide	Meter 19 Pf.
Reinseid. Taffetband in hellen Farben, ca. 11 cm breit	Meter 28 Pf.
Schwarz. Taffetband reine Seide, ca. 9 cm breit	Meter 35 Pf.
Schwarz. Taffetband reine Seide, ca. 15 cm breit	Meter 58 Pf.
Reinseid. Chineband in hellen Farben, ca. 11 cm breit	Meter 65 Pf.

Ein grosser Posten Schürzen.	
Besonders empfehlen:	
Hauschürzen aus Gingham, waschecht	Stück 26 Pf.
Wachstuchschürzen für Knaben u. Mädchen	Stück 28 Pf.
Weisse Teeschürzen mit bunter Garnierung	Stück 65 Pf.
Hauschürzen aus Gingham, mit Tasche, extraweit	Stück 78 Pf.
Reform-Kleiderschürzen aus Gingham, mit Gürtel	Stück 1 10 M.

Ein Posten Spitzen und Einsätze Valencienne und Spachtel in allen Breiten Meter 25 12 10 6 5 4	3 Pf.
Ein Posten Damen-Gürtel in Gold, Tresse, Gummi, Leder und Sammet Stück 1.75 1.10 75 40 25 15	8 Pf.
Ein Posten Rüschen in Spitze, Tüll und Chiffon	Meter 30 25 18 Pf.
Ein Posten Knaben-Mützen gute Qualität	Stück 65 50 30 Pf.
Ein Posten Auto-Schals weiss gestrickt	Stück 1.25 95 65 50 45 Pf.
Ein Posten Tüll- und Spachtelstoffe weiss und crème	Meter 1.75 1.25 90 65 50 Pf.
Ein Posten Theater-Schals aus Chiffon, Tüll, Seide	Stück 4.00 2.50 1.75 1.25 88 Pf.
Ein Posten Rock-Volants aus Moiré, Lustre, Seide	Stück 1.65 1.45 1 25 M.
Ein Posten gestrickte Handschuhe weiss	Paar 25 Pf.
Ein Posten Trikot-Handschuhe mit 2 Druckknöpfen, mod. Farben	Paar 55 45 38 Pf.
Ein Posten Damen-Beinkleider m. Volants u. Languetten, uni u. gestreift, Stck. 1.05	98 Pf.
Ein Posten Panama-Wischtücher 56x56	$\frac{1}{2}$ Dutzend M. 1 00
Ein Posten Drell-Handtücher grau, 45x100	$\frac{1}{2}$ Dtd. 1 68
Ein Posten Jacquard-Tischtücher weiss, 110x118	Stück 88 Pf.
Ein Posten weiss Bettendamast 130 cm breit Meter 88 Pf., 88 cm breit Meter	53 Pf.
Ein Posten Bettkattune u. Cöper enorme Musterauswahl	Meter 45 39 33 23 Pf.
Ein Posten Plüschischdecken reiche Stückerlei-Ausführung	Stück 6.75 4.95 2 90 M.
Ein Posten Teppiche , reiche Muster- Auswahl in Tapestry, Axminster, Velour	Stück 93.00 bis 4 50 M.